



INTERKULTURALITÄT, MIGRATION

Teamkürzel: **IM** ➤ auf der 5./6. Stelle der Veranstaltungsnummer

Teamleitung:
Nina Redlich

Kurzbeschreibung:

Das Team befasst sich mit allen Themen, die einen diversitätsbewussten Zugang zur Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Sinne der Sensibilisierung und der Weiterentwicklung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen für das pädagogische Handeln ermöglichen.

Schwerpunkthemen:

- Umgang mit Vielfalt: Heterogenität von Gruppen, Biographie Arbeit, Pädagogik der Vielfalt / Diversitätsbewusstsein, Vorurteilsbewusstes Handeln, Flüchtlingsthematik
- Mehrsprachigkeit: Inklusive Sprachbildung, Mehrsprachigkeitscurriculum, durchgängige Sprachbildung von Bildungssprache, Deutsch als Zweitsprache, Ganzheitliche und Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Interkulturalität: Interkulturelle Pädagogik / Interkulturelle Öffnung, Inter- und transkulturelle Kompetenz im pädagogischen Handeln, Flüchtlingsthematik, Interreligiosität

VERANSTALTUNGEN

Nr.	Titel	Kurzinformation zum Inhalt	Referent/in	Termin	Zeit	Ort	Zielgruppe/n
DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE							
7F6TIM5D51	Seminarreihe „Deutsch als Zweitsprache - BFU“ Teil 1: Aussprache, Lautschrift, Artikelsystem	Hintergrundwissen und Unterrichtstipps (Aktivitäten und Hinweise auf den Einsatz von Materialien) für den BFU-Unterricht. Schwerpunkte sind die Bereiche Aussprache, Intonation und Artikelsystem (Artikeleinführung, Artikelregeln)	Monika Mussak	Sa, 11.11.17	09:00-16:30	Innsbruck	VS, SEK 1, PTS
7F6TIM5D52	Seminarreihe „Deutsch als Zweitsprache - BFU“ Teil 2: Grammatik durch die Zweitsprachenbrille - Verben	Basiskonntnisse in der deutschen Fremdsprachengrammatik erwerben. Strategien kennenlernen, die Schüler/innen bei der Erweiterung ihrer Kompetenzen in der Unterrichtssprache Deutsch unterstützen (Schwerpunkte: Verbwortschatz und Satzbau).	Monika Mussak	Sa, 25.11.17	09:00-16:30	Innsbruck	VS, SEK 1, PTS
7F6TIM5D53	Seminarreihe „Deutsch als Zweitsprache - BFU“ Teil 3: Präpositionen durch die Zweitsprachenbrille	Basiskonntnisse in der deutschen Fremdsprachengrammatik erwerben. Strategien kennenlernen, die Schüler/innen beim Erwerb der Unterrichtssprache Deutsch gezielt unterstützen (Schwerpunkt: häufige Präpositionen semantisch und syntaktisch).	Monika Mussak	Sa, 16.12.17	09:00-16:30	Innsbruck	VS, SEK 1, PTS
7F6TIM5D54	Seminarreihe „Deutsch als Zweitsprache - BFU“ Teil 4: Arbeiten mit Satzbauplänen	Weitere Kenntnisse für die Arbeit mit Satzbauplänen erwerben und vertiefen. Für die eigenen Unterrichtsgruppen Aktivitäten erarbeiten und ausprobieren.	Monika Mussak	Sa, 27.01.18	09:00-16:30	Innsbruck	VS, SEK 1, PTS
7F6TIM5D55	Sprachstand beobachten, nächste Schritte planen	Zusätzliche Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern, die bereits im DaZ-Unterricht / Förderunterricht tätig sind.	Monika Mussak	Mi, 22.11.17 Mi, 13.12.17	14:30-18:30 14:30-18:30	Innsbruck	VS, SEK 1, PTS
7F6TIM5D58	Sprachstand beobachten, nächste Schritte planen	Zusätzliche Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern, die bereits im DaZ-Unterricht / Förderunterricht tätig sind.	Monika Mussak	Do, 22.02.18 Do, 12.04.18	14:30-18:30 14:30-18:30	Innsbruck	VS, SEK 1, PTS



Nr.	Titel	Kurzinformation zum Inhalt	Referent/in	Termin	Zeit	Ort	Zielgruppe/n
7F6TIM5D56	Vertiefungsgruppe DAZ	Unterstützung bei der schrittweisen Implementierung der in der SE-Reihe vermittelten Strategien im eigenen Unterricht einerseits durch die Referentin, andererseits durch kollegialen Austausch zu den gewählten Schwerpunkten.	Monika Mussak	Fr, 17.11.17 Fr, 26.01.18	14:30-18:30 14:30-18:30	Innsbruck	VS, SEK 1, PTS
7F6TIM5D57	Vertiefungsgruppe DAZ		Monika Mussak	Fr, 16.03.18 Fr, 04.05.18	14:30-18:30 14:30-18:30	Innsbruck	VS, SEK 1, PTS
7F7TIM5D65	DaZ-Grundlagen für Übergangsstufen-Lehrpersonen (Seminarreihe Teil 1 und 2)	Diese Seminarreihe ist speziell für Lehrkräfte in Übergangsstufen konzipiert. Sie erwerben die Kompetenz mit Sprachanfängerinnen und -Anfänger produktiv zu kommunizieren, komplexe Inhalte auf ein verständliches Sprachniveau herunterzubrechen und Fachtexte entsprechend zu adaptieren, Schwierigkeiten und Fallstricke der deutschen Sprache zu erkennen, die Auswirkungen von Traumatisierung auf das Unterrichtsgeschehen erkennen, einschätzen und angemessen darauf reagieren zu können. Sie lernen die verschiedenen Niveaustufen und Teilfertigkeiten im GERS und konkrete Prüfungssysteme kennen und erfahren hilfreiche Hintergründe zur sprachlichen, kulturellen und lebensweltlichen Vorerfahrung der Schüler/innen.	Alexandra Leitner Farzaneh Yousefi	Sa, 11.11.17 Sa, 13.01.18	09:00-14:00 09:00-14:00	Innsbruck	SEK 1, SEK 2
7F7TIM5D66	DaZ-Grundlagen für Übergangsstufen-Lehrpersonen (Seminarreihe Teil 3 und 4)		Michael Maurer Farzaneh Yousefi	Sa, 17.03.18 Sa, 26.05.18	09:00-14:00 09:00-14:00	Innsbruck	SEK 1, SEK 2
INTERKULTURALITÄT							
7F6TIM5I62	Sprachliche und kulturelle Vielfalt - Was braucht es für ein gelungenes Miteinander?	innere Haltung zur Chance der Mehrsprachigkeit; praktische Umsetzung um sprachliches Vorbild zu sein; Wichtigkeit von Beziehungs-, Interaktions- und Bindungsverhalten; Wissen aus der Neurobiologie - „Lernen am Modell“	Nadja Weigand	Mo, 26.02.18 Mo, 05.03.18	14:30-17:45 14:30-17:45	Imst	VS, SEK 1, SO, EL
7F6TIM5I63	Dokumentarfilm als Methode zur Bewußtseinsbildung	Die Teilnehmer/innen erwerben Werkzeuge zur Erstellung von bewußtseinsbildenden Bilddokumentationen im Kontext der Migration in Österreich	Eric Bayala	Sa, 25.11.17 Sa, 16.12.17 Sa, 13.01.18	08:30-12:00 08:30-12:00 08:30-12:00	Innsbruck	alle Schularten
7F7TIM2I67	Vielfalt - nur mühsam? Religiöse und kulturelle Diversität im Klassenzimmer	Ziel der Seminarreihe ist die konkrete Auseinandersetzung mit religiöser und kultureller Diversität im Lebensraum Schule.	Kraml Martina, Maria Juen Zekirija Sejdini	Di, 16.01.18 Di, 27.02.18	08:30-16:00 08:30-16:00	Innsbruck	NMS
SPRACHBILDUNG - SPRACHFÖRDERUNG - MEHRSPRACHIGKEIT							
7F7TIM0S03	„Was wäre, wenn?“ Gemeinsam denken - Kognitiv anregende Dialoge mit Kindern führen (Frühe Sprachförderung - Modul 1)	In diesem Seminar werden die Grundlagen über die Sprach- und Denkentwicklung des Kindes aufgefrischt, Werkzeuge für die Umsetzung in die Praxis erarbeitet bzw. vorgestellt und die Bedeutung der Erwachsenen als Sprachvorbild und deren Fähigkeit, die pädagogische Praxis zu reflektieren, in den Fokus gerückt.	Manuela Gaßler	Sa, 24.02.18	09:00-16:00	Innsbruck	EL
7F7TIM0S02	Sprachbildung NEU - Miteinander und voneinander lernen - Kollegiale Beratung im Team (Frühe Sprachförderung - Modul 2)	Die Teilnehmenden stellen die Methode der Kollegialen Beratung in Ihren Teams vor und übernehmen - bis sich auch andere aus dem Team bereit für diese Rolle fühlen - die Rolle der Moderatorin/des Moderators.	Nina Frontzeck	Do, 01.02.18 Do, 12.04.18	14:30-17:45 14:30-17:45	Innsbruck	EL
7F7TIM0S04	Bildungs- und Lerngeschichten in der alltagsintegrierten Sprachförderung - Die Stärken der Kinder entdecken (Frühe Sprachförderung - Modul 3)	Beobachten und Verstehen des Lernens von Kindern im Alltag; Erfassen der Fähigkeiten von Kindern; Beschreiben der Lernerfolge; Verfassen eigener Bildungs- und Lerngeschichten von Kindern im eigenen Kindergarten; Finden von Ansatzpunkten für die Weiterentwicklung und Unterstützung der Fähigkeiten der Kinder	Nina Frontzeck	Do, 22.03.18 Do, 26.04.18	14:30-17:45 14:30-17:45	Imst	EL
7F7TIM0S06	Theaterpädagogische Ansätze und soziale Kompetenz (Frühe Sprachförderung - Modul 4)	Die Teilnehmenden vertiefen unter anderem ihre Fähigkeiten in Bezug auf soziale Kompetenz, das Bewusstsein für ihre eigene natürliche Sprechstimme, die Fähigkeit, ihre eigenen Grenzen und die Ihres Gegenübers wahrzunehmen und zu wahren so wie ihr Wissen über die Bedeutung der Sprache.	Verena Stöckler	Sa, 18.11.17	09:00-16:00	Innsbruck	EL



Nr.	Titel	Kurzinformation zum Inhalt	Referent/in	Termin	Zeit	Ort	Zielgruppe/n
7F7TIMOS07	Schlüsselprozesse für die Qualität einer inklusiven Sprachbildung im Kindergarten (Frühe Sprachförderung - Modul 5)	In diesem Seminar werden die Bedeutung der Pädagogin als Sprachvorbild und die daraus resultierenden Möglichkeiten zur Implementierung ins Team erörtert. In weiterer Folge wird der Transfer in den pädagogischen Alltag mit Praxisbezug bearbeitet.	Renate Deutsch-Krismer	Di, 17.04.18 Mi, 18.04.18	14:30-17:45 14:30-17:45	lmst	EL
7F7TIMOS08	Kultursensitive Bildungspartnerschaften und Elternarbeit (Frühe Sprachförderung - Modul 6)	Wissen über kulturelle und sozialbedingte Unterschiede; Persönliche Auseinandersetzung mit einschlägiger Literatur; Kennen von Best practice Beispielen und entwickeln eigener Umsetzungsideen; Verständnis über Erziehung und Kultur; Umgang mit divergierenden Erziehungs- und Bildungskonzepten	Armin Gruber	Fr, 24.11.17 Sa, 25.11.17 Fr, 19.01.18 Sa, 20.01.18	14:30-17:45 09:00-16:30 14:30-17:45 09:00-12:15	Innsbruck	EL
7F7TIMOS05	Kultursensitive Zusammenarbeit mit Eltern im Kindergarten (Frühe Sprachförderung - Modul 7)	Reflexion der Haltung der pädagogischen Fachkräfte, Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Eltern, kollegialer Erfahrungsaustausch, Verfeinerung eigener Gesprächsführungskompetenz in Kleingruppen.	Evelyne Partal Bettina Schmoigl-Egger	Sa, 24.03.18	09:00-17:00	Kufstein	EL
7F7TIMOS53	Stottern, Late Talker, alltagsintegrierte Sprachförderung (Frühe Sprachförderung - Modul 8)	Dieses dreiteilige Seminar beschäftigt sich mit: Qualität in der alltagsorientierten Sprachförderung; Late Talker - Späte Sprecher Stottern - Stolpersteine Stottern;	Nadja Weigand	Mo, 06.11.17 Mo, 13.11.17 Mo, 20.11.17	14:30-17:45 14:30-17:45 14:30-17:45	Innsbruck	EL
7F7TIMOS54	Stottern, Late Talker, alltagsintegrierte Sprachförderung (Frühe Sprachförderung - Modul 9)	Das alltagsorientierte Entdecken und Fördern der Sprache setzt voraus, die individuellen Fähigkeiten und Stärken der Kinder zu sehen und auf ihnen aufzubauen	Nadja Weigand	Mo, 09.04.18 Mo, 16.04.18 Mo, 30.04.18	14:30-17:45 14:30-17:45 14:30-17:45	Schwaz	EL
7F7TIMOS52	Das Kind in seiner Ganzheit sehen, begreifen und verstehen (Sprache und Entwicklungspsychologie) (Frühe Sprachförderung - Modul 10)	„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ (Aristoteles) Denken, Lernen und Sprache; Bindung, Entwicklung und Interaktion; Entwicklung einer Moral; Emotionen, Fühlen und Ausdruck	Nadja Weigand	Do, 03.05.18 Do, 24.05.18	15:00-18:15 15:00-18:15	Reutte	EL
7F7TIMOS58	Seminarreihe: Mehrsprachigkeit für Multiplikatorinnen/Multiplikatoren im Elementarbereich: Modul 1: Mehr-Sprache - Grundlagen aus Theorie und Praxismodelle	Modul 1 setzt sich mit dem Thema „Mehr-Sprache - Grundlagen aus Theorie und Praxismodelle“ auseinander. In diesem Modul werden Sie mit den aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung vertraut gemacht und erhalten Einblicke in gelebte Mehrsprachigkeit im Kontext der elementar-pädagogischen Praxis. Ein detailliertes Programm finden Sie in PH-online unter der VA-Nummer: 7F7TIMOS58	Brigitte Olschnögger, Renate Gaßner, Ingrid Mussner, Mishela Ivanova, Ulrike Jessner-Schmid, Ines Garnitschnig, Edith Ploner, Emese Malzer-Papp	Fr, 10.11.17 Sa, 11.11.17	08:45-18:30 08:45-18:30	Innsbruck	EL
7F7TIMOS59	Seminarreihe: Mehrsprachigkeit für Multiplikatorinnen/Multiplikatoren im Elementarbereich: Modul 2: Wie kommt das Kind zur Sprache?	Modul 2 setzt sich mit dem Thema „Wie kommt das Kind zur Sprache?“ auseinander. In diesem Modul werden Sie mit typischen und auffälligen Verläufen Sprachentwicklung und Praxisbeispielen zur Sprachförderung im Kontext der Elementarpädagogik vertraut gemacht.	Emese Malzer-Papp Christine Troy Rudolf de Cillia Kathrin Oberhofer	Fr, 16.02.18 Sa, 17.02.18	08:45-18:30 08:45-18:30	Innsbruck	EL
7F7TIMOS60	Seminarreihe: Mehrsprachigkeit für Multiplikatorinnen/Multiplikatoren im Elementarbereich: Modul 3: Die Sprache der Pädagoginnen/Pädagogen	Modul 3 setzt sich mit dem Thema „Die Sprache der Pädagoginnen/Pädagogen“ auseinander. In diesem Modul werden Sie mit Gelingensfaktoren des Deutscherwerbs im Kontext der Mehrsprachigkeit vertraut gemacht und sich mit der Frage nach der „richtigen“ Haltung, die den (mehrsprachigen) Spacherwerb begünstigen oder auch beeinträchtigen kann, aktiv beschäftigen.	Christa Lissy-Rauch, Renate Gaßner, Brigitte Olschnögger, Elisabeth Allgäuer-Hackl, Ulrike Jessner-Schmid, Georg Gombos, Simone Naphegyi	Fr, 08.06.18 Sa, 09.06.18	08:45-18:30 08:45-18:30	Innsbruck	EL
7F7TIMOS63	„Mehr“-Sprache - Haltung - Alltag (Seminarreihe)	Die Welt ist voller Sprachen. „Sozialverhalten lernen wir in einer Gemeinschaft, in der man handeln darf und kann. Kooperation wird spielerisch gelernt und das Spiel heißt „Miteinander leben!“.	Nadja Weigand	Do, 30.11.17 Do, 14.12.17	14:30-17:45 14:30-17:45	Innsbruck	VS, SO, EL